

Merkblatt für die Eltern über Kopfläuse

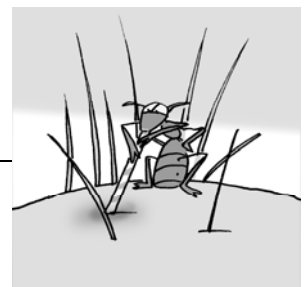
Sehr geehrte Eltern

Bei der Untersuchung am wurden in der Klasse Ihres Kindes Läuse und Nissen festgestellt.

- Bei Ihrem Kind wurden ebenfalls Nissen oder Läuse gefunden. **Bitte beginnen Sie die Behandlung nach den Anweisungen auf der Rückseite noch heute.**
- Bei Ihrem Kind wurden **keine** Nissen gefunden. **Wir bitten Sie aber, die Haare Ihres Kindes in den nächsten Tagen und Wochen regelmässig nach Läusen und Nissen zu durchsuchen** und – falls Sie welche finden – sofort mit einer Behandlung zu beginnen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Schulärztin/der Schularzt



Läuse in der Schule oder im Kindergarten

Keine Panik, Läuse können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos.

Wie leben Läuse?

Läuse sind gute Kletterer und turnen von Haar zu Haar. Springen, fliegen oder hüpfen können sie jedoch nicht. Sie klammern sich an unseren Haaren fest und ernähren sich nur von menschlichem Blut. Ohne Blutmahlzeit können sie maximal 2 Tage überleben. Läuse legen ihre Eier (Nissen) nahe am Haaransatz. Nach ca. 7 Tagen schlüpfen junge Läuse aus und sind nach weiteren 7 Tagen fähig, selber neue Eier zu legen.

Merken Sie sich die 7-Tage-Regel bei Läusebefall: Behandlung am Tag 0, Tag 7.

Wie kommt man zu Läusen?

Läuse kommen überall vor, auch auf häufig gewaschenen Köpfen.
Die Übertragung erfolgt durch **direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt**.

Wie können Sie Läuse entdecken?

Untersuchen Sie den Kopf bei gutem Licht.

Geben Sie nach einer Haarwäsche grosszügig eine Pflegespülung auf das nasse Haar.

Kämmen Sie nun das Haar systematisch Strähne um Strähne mit einem Nissenkamm (Kopflausdetektor, Licemeister oder Bug Buster Kit) durch.

Damit Sie die Läuse und Nissen erkennen können, streichen Sie den Kamm nach jeder Strähne auf einem weissen Küchenpapier aus. Die Läuse können Sie so sehr gut als kleine Tierchen, die Nissen als kleine haftende Punkte sehen (Haarschuppen sind weisslich und wegblasbar). **Eine einzige Laus beweist den Befall.**

Melden Sie bitte der Lehrperson für den Kindergarten oder der Lehrerin/dem Lehrer sofort, wenn Sie Läuse oder Nissen bei Ihrem Kind festgestellt haben.



Behandlung:

Auf die Köpfe...fertig...los.

Alle Personen, die im gleichen Haushalt leben, sollten mit einem Lauseshampoo (z.B. Hedrin oder Loxazol) behandelt werden.

Hedrin: Lösung auf trockenes Haar auftragen. Gut ins Haar einmassieren.
(wirkt mechanisch) An der Luft trocknen lassen. Nicht fönen. Mindestens 8 Std. – z.B. über Nacht einwirken lassen. Haare mit normalem Shampoo waschen.
Nach 7 Tagen wiederholen.

Loxazol: Haare vor der Behandlung waschen.
Loxazol grosszügig im nassen Haar, vor allem am Haaransatz, auftragen.
Bis in die Spitzen verteilen.
10 Minuten einwirken lassen. Ausspülen.
Nach 7 Tagen wiederholen.

Entfernen Sie nach der Behandlung möglichst **alle Läuse und Nissen!** Und zwar so:

1. Verteilen Sie nach der Behandlung eine Pflegespülung auf dem nassen Haar. So können sich die verbliebenen Läuse kaum mehr bewegen.
2. Kämmen Sie nun das Haar bei gutem Licht strähnenweise mit einem geeigneten Nissenkamm durch.
3. Streichen Sie den Kamm nach jeder Strähne auf einem weissen Küchenpapier aus, so können Sie die Läuse und Nissen gut erkennen.
4. Finden Sie keine Läuse und Nissen mehr, spülen Sie das Haar aus.

Wichtig: Alle Läuse und Nissen müssen entfernt werden.

Zusätzliche Massnahmen:

- Waschbare Sachen (Kleider, Bettbezüge, Spielsachen), welche direkten Kontakt mit dem befallenen Haar hatten, bei 60° waschen.
- **Kämme, Bürsten und andere Haarutensilien** während 15 Minuten in heissem Wasser einlegen.
- **Polstermöbel und nicht waschbare Spielsachen 3 Tage nicht benutzen.**

Wie kann man die Verbreitung von Läusen vermindern?

Binden Sie lange Haare zusammen, der direkte Kontakt von Haar zu Haar wird dadurch minimiert.

Die beste Vorbeugung:

1 x wöchentlich Pflegespülung (Conditioner) aufs Haar und mit Nissenkamm kämmen

Achtung: Repellents geben keinen Schutz!

Unsere Devise für die Zukunft: **Auf die Köpfe...fertig...los!**

Mit freundlichen Grüssen

Die Schulärztin/der Schularzt